

543631-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – UzK, Geb.304, Biozentrum, Fachplanung, TGA, KG 410-450, 470+480
OJ S 149/2026 05/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität zu Köln Vergabestelle Bau

E-Mail: vergabestelle-d5@verw.uni-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: UzK, Geb.304, Biozentrum, Fachplanung, TGA, KG 410-450, 470+480

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Planung TGA KG 410-450, 470+480, LPH 1-3+5.9, und Begleitung der technischen Ertüchtigung von drei bestehenden Algenzucht-kammern zu Klimakammern zur Pflanzenzucht.

Kennung des Verfahrens: 75217ac0-f43d-45c4-8005-5ebdae55642f

Interne Kennung: 304-F-26-1152

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universität zu Köln, Biozentrum, Zülpicher Str. 47b

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50674

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYWYT15WNJN7# Die

Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.evergabe.nrw.de abgerufen werden, die

Vergabeunterlagen werden nicht anderweitig versandt. Bitte stellen Sie alle Fragen zum Verfahren oder zur Leistungsbeschreibung ausschließlich über die

Kommunikationsmöglichkeit des Vergabeportals NRW (www.evergabe.nrw.de). Die Antworten

zu eingehenden Fragen werden ebenfalls über dieses Portal allen Bietern zur Verfügung gestellt. Der Fragesteller bleibt hierbei selbstverständlich anonym. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietertool des Vergabeportal NRW (www.evergabe.nrw.de) einzureichen. Angebote, die auf anderen Wegen (per Briefpost, Fax, E-Mail oder den Kommunikationsbereich des Vergabeportals) eingereicht werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Weitere Informationen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes und/oder des Bietertools finden Sie auf den Seiten des Vergabeportals im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW /Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der im Bewerbungsformular und Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen. Jeder der die Mindestanforderungen erfüllt (100%), kommt in die engere Auswahl. Es werden mindestens 3, höchstens 4 der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sind mehr als 4 Bewerber geeignet (haben die Mindestanforderungen erfüllt), entscheidet das Los. Welcher Bieter den Zuschlag erhalten soll, bestimmt sich anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien mit folgender Gewichtung: 1. Honorar: 30 % 2. Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals für die Projektleitung bezüglich der Planungsleistungen, Objektüberwachung und Objektbetreuung: 20 % 3. Herangehensweise an die zu erfüllende Aufgabe bezüglich der Termineinhaltung gemäß der mit dem Angebot einzureichenden Konzept: 30 % 4. Herangehensweise an die zu erfüllende Aufgabe bezüglich der Kostenkontrolle gemäß der mit dem Angebot einzureichenden Ausarbeitung und Konzept: 5 % 5. Herangehensweise an die zu erfüllende Aufgabe bezüglich des Vorgehens im Projektablauf, , Qualitätssteuerung sowie Umgang mit spezifischen Herausforderungen und Risiken des Projektes gemäß der mit dem Angebot einzureichenden Konzept und Präsentation. Sowie Die Vorgehensweise zur Einhaltung der Vorgaben der VDI 6026 und die VDI 3814. Die Umsetzung der VDI 6026 und der VDI 3814 im Planungsprozess, Inbetriebnahme- und Abnahmeprozess: 15 %

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c des Strafgesetzbuchs

(Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen. § 261 des

Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Betrug: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis und 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Das Unternehmen ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Das Unternehmen ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nicht nachgekommen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, weil über das Vermögen des Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, weil über das Vermögen des Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, weil über das Vermögen des Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, weil über das Vermögen des Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, weil über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der öffentliche Auftraggeber verfügt über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das

Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es liegt eine Wettbewerbsverzerrung vor, resultiert daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt, was zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder ist nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder a) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) hat versucht, vertrauliche Informationen zur Erlangung unzulässiger Vorteile beim Vergabeverfahren zu erhalten c) hat fahrlässige oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich hätten beeinflussen können oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: UzK, Geb.304, Biozentrum, Fachplanung, TGA, KG 410-450, 470+480

Beschreibung: Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen die Neuplanung bzw. Überarbeitung der technischen Gebäudeausrüstung für den Betrieb von Klimakammern. Die Klimakammern sind baulich bereits vorhanden. Die räumlichen Strukturen und Gegebenheiten inkl. isolierende Komponenten der Flächen (Decken, Wände) sind ebenfalls vorhanden. Bauliche Eingriffe beschränken sich voraussichtlich auf technisch notwendige Anpassungen im Zuge der TGA-Integration.

Interne Kennung: 304-F-26-1152

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Abgerufen werden zunächst nur die Leistungen der Stufe 1. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf einen Abruf der Leistungen weiterer Auftragsstufen. Er verpflichtet sich, auch die über die Stufe 1

hinausgehenden Leistungen nach den Bedingungen dieses Vertrages zu erbringen, sofern diese Leistungen durch den Auftraggeber abgerufen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universität zu Köln, Biozentrum, Zülpicher Str. 47b
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50674
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtnachweis (Mindestanforderung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) Personenschadendeckung min. 2 Mio. EUR Sonstige Schäden /Sachschäden min. 1 Mio. EUR bei einem in der EU zugelassenen

Versicherungsunternehmen. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das dreifache der Deckungssumme betragen. Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen (Deckungssummen und / oder Maximierung) im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert. Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss über eine Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe verfügen. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag zwingend beizufügen. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mindestanforderung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Geforderte Referenzen mit Mindestanforderungen Der Bieter hat mindestens 3 einzelne geeignete Referenzprojekte der letzten 3 Jahre (Bearbeitung im Zeitraum 01.07.2023 bis 01.07.2026) nachzuweisen. Die LPH 5 muss bei mind. 1. Referenz bis zum 01.07.2026 abgeschlossen sein. a) Referenzen 1: öffentlicher Auftraggeber - öffentlichem Auftraggeber - Planung technischer Gebäudeausrüstung - mit Gesamtprojektkosten größer netto 300.000EUR - Art der Gebäude: Hochschulen, Forschungsgebäude, Laborgebäude, öffentliche Sonderbauten b) Referenz 2: Bauen im Bestand - Umbau oder Sanierung im Bestand - Integration neuer TGA

in bestehende Infrastruktur wie Gebäudeautomation, in besonders beengter Einbausituation unter Berücksichtigung Weiterbetrieb der angrenzenden Bereiche - mit Gesamtprojektkosten größer netto 200.000EUR c) Referenz 3: Klimakammern / präzise Klima- und Laborbedingungen - Klimakammern oder Pflanzenaufzucht oder vergleichbaren Anlagen mit präziser Regelung von: Temperatur unter Einhaltung der relativen Luftfeuchte - Art der Gebäude: S1-Labore, Forschungsgewächshäuser, GMP-/Pharma-Bereiche, Umwelt- oder Klimasimulationskammern Es werden nur die 3 besten Referenzen gewertet. Werden die Mindestanforderungen der Referenzen nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiteranzahl (Mindestanforderung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung ist eine Summe von mindestens (5) fünf angestellten Ingenieuren/Techniker im Bereich TGA-/Labor-/ Klimatechnik. Bei Bergwerksgemeinschaften ist die jeweilige Anzahl der MA Ingenieure/Techniker im Bereich TGA-/Labor-/ Klimatechnik zu addieren. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung an die Referenzen, Mitarbeiteranzahl, Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis von mindestens fünf angestellten Ingenieuren/Techniker im Bereich TGA-/Labor-/ Klimatechnik. Drei Referenzen mit Mindestanforderungen. Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der im Bewerbungsformular und Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen. Jeder der die Mindestanforderungen erfüllt (100%), kommt in die engere Auswahl. Es werden mindestens 3, höchstens 4 der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sind mehr als 4 Bewerber geeignet (haben die Mindestanforderungen erfüllt), entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYWYT15WNJN7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYWYT15WNJN7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYWYT15WNJN7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge müssen vollständig sein. Unvollständige Teilnahmeanträge können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, - sofern gesetzlich zulässig - unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlende Unterlagen nachzufordern bzw. vervollständigen oder korrigieren zu lassen und/oder die Eigenerklärungen durch die Vorlage von geeigneten Nachweisen zu überprüfen. Hierzu sind nach Anforderung der Vergabestelle die angeforderten Unterlagen innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) Personenschadendeckung min. 2 Mio. EUR Sonstige Schäden /Sachschäden min. 1 Mio. EUR bei einem in der EU zugelassenen

Versicherungsunternehmen. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das dreifache der Deckungssumme betragen. Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen (Deckungssummen und / oder Maximierung) im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert. Jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft muss über eine Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe verfügen. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag zwingend beizufügen. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bieter einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Anlauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität zu Köln Vergabestelle Bau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität zu Köln Vergabestelle Bau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität zu Köln Vergabestelle Bau

Registrierungsnummer: 05315-06008-84

Postanschrift: Robert-Koch-Str. 46-50

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50931

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle-d5@verw.uni-koeln.de

Telefon: +49 221

Fax: +49 2214706056

Internetadresse: <https://uni-koeln.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer@brms.nrw.de

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514113514

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5c781a01-789b-4e21-9264-cea6de063ee9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

In der kurzen Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens wurde statt dem . ein - eingesetzt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Statt LPH 1-3+5.9, LPH 1-3+5-9.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ddb2ccb6-5bb1-4070-81af-31b575e537be - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/08/2026 09:11:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 543631-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026